

# Projekt Fotoarchiv Jacques Ritz auf Kurs

**ADLISWIL.** Mitte März fanden gegen 40 Mitglieder des Geschichtsvereins Adliswil den Weg in den Singsaal des Schulhauses Kronenwiese, wo in stimmungsvollem Rahmen die 8. Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil stattfand. Alle Anträge des Vorstands erhielten einstimmige Zustimmung – auch bei den Erneuerungswahlen des fünfköpfigen Vorstands, der sich weiterhin aus Heinz Binder als Präsident sowie Hedi Leder, Toni Schranz, Mario Senn und Christian Sieber zusammensetzt. Der Tätigkeitsbericht dokumentierte ein aktives Vereinsjahr 2013. Die Besichtigung von Graphischer Sammlung und Fotoarchiv der Zentralbibliothek Zürich und der vierte Historische Stadtrundgang unter dem Motto «Beizentour» fanden erfreulichen Zuspruch.

Zum Abschluss des offiziellen Teils würdigte Stadtpräsident Harald Huber die Verdienste des Geschichtsvereins Adliswil und leitete über zur kurzweiligen Präsentation einer Auswahl von Fotos aus dem Archiv von Jacques Ritz (1925–2005). Sie konnten 2013 im Rahmen eines von der Stadt Adliswil finanzierten dreijährigen Projekts digitalisiert werden. Weitere Präsentationen der Fotos folgen im Juni am Albisstrassenfest und im September anlässlich einer Ausstellung im Haus Brugg. (e)



Fans am Dorfturnier im Adliswiler Sood im Jahr 1967. Bild: Jacques Ritz

## Tolle Finalspiele

**HANDBALL.** Die Feste soll man feiern, wie sie fallen. In diesem Sinne ist am letzten Wochenende in der Turnhalle Sonnenberg in Thalwil mit dem regionalen Cup 2014 (ZHV-Cup) ein wahres Handballfest gestiegen. Der Vorstand des TV Thalwil Handball blickt mit Freude auf das kantonale Handball-Grossereignis – den ZHV-Cup 2014 – zurück.

Bei den Aktiven bekamen die zahlreich erschienenen Zuschauer spannende Halbfinals zu sehen. Drei von vier Halbfinals wurden am Samstag mit gerade nur einem Tor Differenz entschieden.

Der Final der Damen war mit der Verlängerung und dem äusserst knappen Ausgang an Spannung kaum zu überbieten. Die Junioren und Juniorinnen ihrerseits lieferten sich auch packende Begegnungen. Aus Thalwiler Sicht erfreulich war, dass die Juniorinnen U19 der SG Zürisee in einer Aufholjagd den Cup nach Thalwil holten. Dieser Sieg kostete dem langjährigen Trainer Moritz «Moppi» Carrara seinen Kult-Schnauz. Es war sein letztes Spiel mit «seinen» Schützlingen – die Spielerinnen wussten den Abschied ihres Trainers ehrenvoll mit einem Sieg zu krönen. (e)

Resultate Finalspiele. Frauen: SG Zürisee - HC Dietikon-Urdorf 20:21. FU19: SG Zürisee - GW Effretikon 22:17. – Männer: HC Horgen - GS Stäfa 31:24. MU15: SG Horgen/Wädenswil - Limmatwies 25:27.

## Neue Mitglieder für den Sängerverein

**RICHTERSWIL.** Am Samstag trafen sich die Mitglieder zur 184. Generalversammlung des Sängervereins Richterswil. Werner Meier durfte zahlreiche Sänger zu «seiner» 30. GV als Präsident begrüßen und wurde dafür reich beschenkt. Die Anwesenden mussten gleich zwei Rücktritte aus dem Vorstand des Vereins entgegennehmen. Martin Hurni trat als Vizepräsident und Martin Koller als Beisitzer aus dem Vorstand aus. Werner Meier würdigte das Engagement der beiden und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Mit Georges Meuter fand der Verein aber für den Vorstand ein neues Mitglied als Beisitzer. Die Stelle als Vizepräsident bleibt trotz Aufruf vakant.

Erfreulicherweise durfte der Verein zwei neue Sänger in seiner Runde begrüßen. Werner Tobler und Marcel Frey wurden mit grossem Applaus im Verein aufgenommen. Trotzdem hat der 1829 gegründete Verein, wie viele andere Gesangsvereine, Nachwuchsschwierigkeiten und ist froh um jeden neuen Sänger. Dank Claudio Danuser (Direktion) hat der Sängerverein einen ausgewiesenen Chorleiter, der mit viel Können ein breites Repertoire vermittelt. Daher darf sich der Verein auch 2014 auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. (e)

Der Sängerverein Richterswil probt jeden Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr im Saal des Restaurants Freihof in Richterswil. Schnuppersänger sind willkommen.

## Rumänienhilfe mit Elan in die Zukunft

**HORGEN.** An der Generalversammlung des Vereins Rumänienhilfe «Pro Sighisoara» im katholischen Pfarreizentrum in Horgen nahmen am 22. März insgesamt 31 Personen regen Anteil. Turnusgemäss standen nach drei Jahren Wahlen an: Einstimmig wieder gewählt wurde die Horgenerin Viviane Schweizer, die den Verein seit Beginn im Jahr 2007 präsidiert und die GV auch kompetent und zügig leitete. Ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt wurden auch Elisabeth Jordi, Vizepräsidentin und Aktuarin, Zürich, Hans Seiler, Kassier, Horgen, sowie Therese Schärer, Beisitzerin, Horgen. Aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist Beisitzerin Alice Weidmann, Effretikon, deren Arbeit für den Verein verankert wurde. Glücklicherweise konnte die Va-

kanz wieder besetzt werden: Heidi Jucker, Männedorf, wurde von der Versammlung einstimmig als Beisitzerin gewählt.

### Nachtzentrum eingeweiht

An der Versammlung präsentierte Kassier Hans Seiler die erfreulichen Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres und dankte den Getreuen, die «Pro Sighisoara» im vergangenen Jahr wiederum ideell und materiell grosszügig unterstützten. Sämtliche statutarischen Geschäfte gingen problemlos über die Bühne. Fast schon traditionsgemäss zeigte die Präsidentin im Anschluss an die Versammlung eine Bildpräsentation mit den Highlights des vergangenen Vereinsjahres: Ein Höhepunkt war dabei die Einweihung des «Nachtzentrums» durch Erzbischof Irineu aus Alba

lulia am 24. April 2013 in Sighisoara. Eine Delegation des Vorstands nahm an den Feierlichkeiten vor Ort teil, da «Pro Sighisoara» den Umbau des Hauses für Obdachlose bezahlte.

### Hilfe für 130 Personen

Neben dem Nachtzentrum gilt der besondere Einsatz des Horgener Hilfsvereins nach wie vor dem Tageszentrum für Betagte in Sighisoara. Insgesamt erhalten in beiden Zentren 130 hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren Unterstützung und Betreuung.

Dabei gilt ein besonderes Augenmerk der «rollenden Küche», die kranke und bedürftige Patienten in und um Sighisoara mit Mahlzeiten und pflegerischen Hilfeleistungen versorgt. Geschätzt wird auch die Weih-

nachtsbescherung, von denen sowohl Mitglieder der orthodoxen, der katholischen sowie der reformierten Gemeinde profitieren.

Zum Schluss der Versammlung bedankte die Präsidentin sich noch einmal für die Hilfe, die Mitglieder, Interessierte, Sponsoren und Kirchgemeinden dem Verein «Pro Sighisoara» zukommen liessen. Der Vorstand durfte von der Versammlung auch zahlreiche Komplimente für seinen Einsatz entgegennehmen, was erneut für den weiteren intensiven Einsatz ermunterte. Beim anschliessenden Imbiss im Restaurant Fontana in Horgen freuten sich viele am Zusammensein in einer Gemeinschaft, der das Wohl von Benachteiligten in Rumänien ein Anliegen ist. (e)

## Gut besuchte GV des Musikvereins Hütten

**HÜTTEN.** Am vergangenen Samstag konnte Präsidentin Barbara Hauser 33 von 34 aktiven Musikanten zur 80. Generalversammlung des Musikvereins Hütten begrüßen.

Vizepräsident René Uhr, Aktuarin Martha Bachmann und Kassier Ian Paton wurden einstimmig wiedergewählt. Präsidentin Barbara Hauser übergab ihr Amt nach sechs Jahren Otto Ritter, der als Gemeindepräsident Ende März zurücktritt und nun die Führung des Musikvereins übernimmt.

Rolf Egger, der den Verein ursprünglich interimistisch für ein Jahr dirigierte, entschloss sich nach dem erfolgreichen Jahreskonzert im Herbst, dem Verein treu zu bleiben. Er wurde durch die Generalversammlung ge-

wählt. Peter Lussi wurde als Musikkommissionspräsident und Beisitzer im Vorstand bestätigt. Brigitte Nievergelt ist neu Mitglied der Musikkommission.

### Herbstkonzert bleibt

Als Vizedirigent stellte sich Bruno Sulzberger zur Verfügung. Erfreulicherweise konnten mit Sabrina Grätzer und Severin Bachmann zwei Jugendliche als Aktivmitglieder in den Musikverein Hütten aufgenommen werden. Leider gab es aber zwei Austritte zu verzeichnen.

Am Kantonalen Musikfest in Winterthur wurden Martha Bachmann für 35 Jahre, Heidi Leuthold, Vreni Bär und Marcel Betschart für 25 Jahre aktives Musizieren vom eidgenössischen bzw. kantonalen Verband

geehrt. Heidi Leuthold, Vreni Bär, Marcel Betschart und Andrea Birchler wurden ausserdem zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins Hütten ernannt.

Der Antrag von sechs Mitgliedern, das jährliche Chränzli vom November in den März zu verschieben, wurde von der Generalversammlung mit 8 zu 19 Stimmen abgelehnt. Man will an der Tradition des Herbstkonzerts festhalten. Der Dirigent schlug eine Verschiebung auf Ende Oktober / Anfang November vor. Diese Idee findet grossen Anklang im Verein und wird vom Vorstand und von der Musikkommission geprüft. Im Anschluss spielte der Verein für die «Schöntal»-Wirtin Martha Pfister ein paar Stücke als Dank für ihre Gastfreundschaft. (e)

ANZEIGE

EINFACH ZUM ABHEBEN.  
SUPERPREISE, RIESEN-AUSWAHL:  
TEPPICH-BÖDEN  
ab 9.90 M<sup>2</sup> BEREITS AB CHF

SO WILL ICH WOHNEN. HOME MARKET  
www.home-market.ch  
Lagerstrasse 7, 8600 Dübendorf, Tel. 044 822 21 31  
PARKETT, LAMINAT, PVC DESIGNBELÄGE, TEPPICHE, VORHÄNGE UND TAPETEN